

Praxisbaustein Beachmanager

der Klasse 8R der Verbandsschule Waldbüttelbrunn

Beachparty / Betriebserkundung / Expertenbefragung

Ein fächerübergreifendes Konzept in Deutsch/Mathematik/AWT/Kunsterziehung

Idee: Durch eine Beachparty wird unser Bekanntheitsgrad erhöht

Bausteine:

1. Projekt „Beachparty“:
 - Organisation einer Beachparty mit Cocktailverkauf
(hier wie beim Beachmanager Ziel: Gewinn)
 - Projektablauf:
 - Bedarfsermittlung (Fragebogen) (D/AWT)
 - Kalkulation/Preisfestsetzung (M)
 - Werbung/Dekoration (D/KE)
 - Produktion/Verkauf (AWT/M)
 - Gewinn/Verlust – Reflexion (M/D)

2. Betriebserkundung bei der Firma Steinigke Showtechnik

Ziele:

- Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Betrieb Steinigke Showtechnik. Dieser vertreibt Diskotheken- und Veranstaltungsbedarf. <http://shop.steinigke.de/>
- Unterstützung bei der Beachparty erhalten. (Anlage, Lichtanlage, Dekoration ...)
- Einblick in Marketing und wirtschaftliche Abläufe anhand eines regionalen Unternehmens vermittelt bekommen.
- Informationen über die dortigen Ausbildungsberufe in Erfahrung bringen.
- Kontakte zu Ausbildungsbetrieben der Region knüpfen.

3. Expertenbefragung:

- Joachim Schulz, Konzert/Diskoveranstalter und Geschäftsführer der Posthalle in Würzburg <http://www.posthalle.de/>
- Tilo Antoni, DJ

Ziele:

- Einblick in Werbung, Marketing und Ablauf von Veranstaltungen wie Konzerten, Diskoveranstaltungen...
- Zusammenarbeit mit einem regionalen Eventveranstalter.
- Erkennen von Parallelen und Unterschieden zwischen der Organisation eines Events in der Posthalle und unserer Beachparty.

Fragebogen zur Bedarfsermittlung:

Fragebogen: Alkoholfreie Cocktails

Würdest du alkoholfreie Cocktails trinken, falls an der Beachparty welche angeboten werden würden?

Ja 0

Nein 0

Falls du mit Ja geantwortet hast, weiter mit Frage 2.

Falls du mit Nein geantwortet hast, musst du keine weiteren Fragen beantworten.

Welche Art von alkoholfreien Cocktails würdest du am liebsten trinken?

Sahnecocktails 0

Fruchtcocktails 0

Wie sollten die alkoholfreien Cocktails schmecken?

nicht zu süß und nicht zu sauer 0

säuerlich 0

süßlich 0

Wie viel Geld würdest du für einen alkoholfreien Cocktail ausgeben?

bis zu 0,50 € 0

bis zu 1,00 € 0

bis zu 1,50 € 0

bis zu 2,00 € 0

mehr 0

Kalkulation der Preise

Cocktailrezepte:

Pink Lady

Mandelsirup 3 cl
Sahne 3 cl
Kirschsafte 14 cl

Zubereitung im Shaker mit Eis!
Süß!

Baby Pina Colada

Kokossirup 1 cl
Sahne 3 cl
Ananassaft 16 cl

Zubereitung im Shaker mit Eis!
Süß!

Touch up

Grenadine 1 cl
Zitronensaft 1 cl
Maracujasaft 18 cl

Zubereitung im Shaker mit Eis!
Sauer!

Sunrise

Grenadine 1-2 cl
Orangensaft 18 cl

Zubereitung im Glas!

Zuerst Eis, dann Orangensaft, dann Grenadine!

Grüne Witwe

Blue Curacao alk.frei 1-2 cl
Orangensaft 18 cl

Zubereitung im Glas!

Zuerst Eis, dann Orangensaft, dann Blue Curacao!

Einkaufspreise der Grundstoffe für die Cocktailzubereitung

Sirupe:

Mandelsirup:	€	(0,7 l)
Kokossirup:	€	(0,7 l)
Grenadine:	€	(0,7 l)
Blue Curacao:	€	(0,7 l)

Säfte:

Kirschsafte:	€	(1 l)
Orangensaft:	€	(1 l)
Ananassaft:	€	(1 l)
Maracujasaft:	€	(1 l)
Sahne:	€	(0,2l)

Dekoration:

Orangen:	€
Zitronen:	€
Kiwi:	€
Strohhalme, Feuerwerkpicker, Spieße, Cocktailkirschen	€

Kalkulation der Preise

„Wir ermitteln Bedarf und Preise der Grundstoffe für unsere Cocktails!“

Wir müssen wissen:

.....

Arbeitsaufträge:

1. Berechnet den Bedarf an Grundstoffen für die angegebene Anzahl von Cocktails, (20 Pink Lady, 30 Baby Pina Colada, 30 Grüne Witwe, 40 Sunrise, 10 Touch up) (100 cl = 1 l)

Pink Lady

Für eine Pink Lady benötige ich: Für 20 Pink Ladies benötige ich:
 3 cl Mandelsirup x3 cl =cl =l Mandelsirup
 3 cl Sahne x3 cl =cl =l Sahne
 14cl Kirschsafft x14cl =cl =l Kirschsafft
 Der Bedarf an Grundstoffen für 20 Pink Ladies ist:l Mandelsirup,l Sahne,l Kirschsafft.

2. Berechnet den Gesamtverbrauch der einzelnen Grundstoffe, indem ihr den Bedarf an jeweils gleichen Grundstoffen addiert. (Mandelsirup, Sahne, Kirschsafft, Grenadine, Kokossirup, Orangensaft, Ananassaft, Zitronensaft, Maracujasaft, Blue Curacao)

3. Kalkuliert die Anzahl der Flaschen an Grundstoffe, die ihr einkaufen müsst. Rundet auf Flaschengröße auf. (Ihr benötigt hierzu das Übersichtsblatt: Einkaufspreise der Grundstoffe für die Cocktailzubereitung). Wenn ihr eure Ergebnisse betrachtet, wird euch auffallen, dass ihr von einigen Zutaten Reste übrig habt. Überlegt euch, wie man dies vermeiden kann.

4. Berechnet nun die Gesamtkosten, der Grundstoffe. Rundet dabei den Bedarf an Materialien auf Flaschengröße auf. (Ihr benötigt hierzu das Übersichtsblatt: Einkaufspreise der Grundstoffe für die Cocktailzubereitung)

5. Addiert zu eurem Ergebnis die Kosten für das Dekorationsmaterial. Dabei müsst ihr überlegen, wie viele Früchte ihr wohl zur Dekoration aller Cocktails braucht.

„Wir berechnen die Einkaufspreise unserer Cocktails“

Hinweis: Zur Lösung der Aufgaben braucht ihr das Übersichtsblatt, auf dem die Cocktailrezepte notiert sind.

Kosten der Zutaten:

Zunächst müsst ihr die Angaben von Liter (l) in Zentiliter (cl) umrechnen, da bei der Zubereitung der Cocktails mit cl gearbeitet wird! (1 l = 100 cl = 10ml)

Sirup: (Mandel, Grenadine, Kokossirup, Blue-Curacao)

0,7 l = cl =

Saft:

Kirschsafft: 1,0 l = cl =

Ananassaft: 1,0 l = cl =

Orangensaft: 1,0 l = cl =

Maracujasaft: 0.75 l = cl =

Sahne:

0,2 l = cl =

Berechnung des Einkaufspreises für jeden Cocktail:

Berechnet nun den Einkaufspreis jedes Cocktails, nach folgendem Beispiel, und rundet das Ergebnis auf zwei Stellen hinter dem Komma. (Touch up ohne die Kosten für den Zitronensaft!)

Pink Lady:

<u>Zutaten:</u>	<u>Kosten</u>	<u>Benötigte Menge:</u>	
Mandelsirup		3 cl	
		70cl	= : 70
		1cl	= x 3
Kirschsafft		3cl	=
		14 cl	
		100cl	=
		1cl	=
Sahne		14cl	=
		3 cl	
		20cl	=
		1cl	=
		3cl	=

Der Einkaufspreis einer Pink Lady beträgt

Kalkulation der Preise

„Wir kalkulieren die Verkaufspreise unserer Cocktails“

1. Begründet, warum die Summe der Preise der einzukaufenden Grundstoffe (= Gesamtergebnis des Arbeitsblattes „Wir ermitteln Bedarf und Preise für die Grundstoffe unserer Cocktails“) größer ist als die Summe der berechneten Einkaufspreise aller Cocktails (Arbeitsblatt „Wir berechnen die Einkaufspreise unserer Cocktails“).
Welchen Betrag müssen wir folglich beachten, wenn wir unsere Preise kalkulieren wollen?
2. Ihr kennt nun die Summe unserer Ausgaben, wisst wie viele Cocktails wir verkaufen wollen (Es ist aber unsicher ob wir auch so viele verkaufen!) und wisst wie viel Geld eure Mitschüler bereit sind für einen Cocktail auszugeben.
Kalkuliert mit eurem Wissen die Preise für die Cocktails.
3. Berechnet ausgehend von euren kalkulierten Preisen unseren möglichen Umsatz, falls wir alle Cocktails verkaufen.
(UMSATZ = Menge x Preis der verkauften Cocktails)
4. Berechnet unseren möglichen Gewinn.
(GEWINN = UMSATZ – KOSTEN)
5. Wie viele Cocktails müssen wir mindestens verkaufen um Gewinn zu machen?

Werbung/Dekoration



Produktion/Verkauf



Produktion/Verkauf/Party



Gewinn/Verlust/Reflexion

Hat sich unser Cocktailverkauf gelohnt?

1. Warum erstellt man eine Erfolgsrechnung?

Lies im Arbeitslehrebuch S.81 aufmerksam durch und bearbeite folgenden Lückentext!

Mit einer _____ ermitteln Kaufleute, ob ihr Betrieb _____
_____ oder _____ macht. Sie dient als Hilfsmittel, um den _____
_____ der _____ genau zu bestimmen.

2. Gewinn oder Verlust?

Trage hier die hier die Rechenformel zur Gewinn bzw. Verlustrechnung ein und umrahme sie farbig!

_____ - _____ = _____ (oder
_____)

3. Wie hoch ist unser Gewinn (oder Verlust)?

Trage die Kosten und den Umsatz für euer Projekt in das T-Konto ein und berechne mit der oben stehenden Formel euren Gewinn oder Verlust!

Erfolgsrechnung für unseren Cocktailstand

Kosten

1. Rohstoffe €
2. Werbung €
3. Dekoration €

Umsatz

1. Erlöse für verkaufte Waren €

GEWINN

VERLUST

Summe €

Summe €

Unsere Bewerbung/Fragen für den Besuch bei Steinigke Showtechnik

Verbandsschule Waldbüttelbrunn
Klasse 8
Schulstraße 16
97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931/4608720

12.01.10

Steinigke Showtechnik GmbH
Andreas-Bauer-Str. 5
97297 Waldbüttelbrunn
- Frau Steinigke -

Bewerbung für eine Betriebserkundung

Sehr geehrte Frau Steinigke,
Von unserer Klassenlehrerin Frau Schmitt haben wir, die Klasse 8 der Verbandsschule Waldbüttelbrunn, erfahren, dass es möglich ist in Ihrem Betrieb eine Betriebserkundung zu machen. Da wir gerade ein Schulprojekt begonnen haben, bei dem wir auch eine Diskoveranstaltung selbst organisieren, interessiert uns Ihre Firma sehr. In unserer Klasse sind 17 Schüler. Es würde uns freuen, wenn wir an einem Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in der Woche vom 25.01.10 – 29.01.10 oder in der Woche vom 08.02.10 – 12.02.10 Ihren Betrieb besuchen könnten.
Sollten Sie Zeit für uns haben, wäre es sehr freundlich, wenn Sie uns den Termin mitteilen könnten, an dem wir Sie besuchen dürfen. Wir hoffen, dass wir Ihre Firma kennen lernen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Klasse 8

Fragen zur Betriebserkundung

Betrieb:

Termin:

Gruppe 1: *Fragen zum Betrieb*

Wer ist der Besitzer der Firma?
Wann wurde die Firma gegründet?
Warum sind sie gerade in Waldbüttelbrunn?
Wie viele Beschäftigte hat der Betrieb?
Welche Produkte stellt der Betrieb her?
Wie viele Produkte werden täglich verkauft?

Gruppe 2: *Fragen zu Beschaffung, Produktion und Verkauf*

Woher erhalten sie ihre Produkte?
Wie werben sie für ihre Produkte?
Welche Waren werden am meisten verkauft?
Was geschieht mit den Produkten, die nicht verkauft werden?
Wie wichtig ist die Kundenberatung in ihrem Betrieb?
Wie viele Filialen haben sie?

Gruppe 3: *Fragen zur Ausbildung*

Welche Berufe bilden sie aus?
Welcher Schulabschluss wird verlangt?
Wie lange dauert die Ausbildungszeit?
Wie sieht die Abschlussprüfung aus?
Wie viel verdient man in den einzelnen Lehrjahren?
Wie viele Lehrlinge bilden sie zurzeit aus?

Gruppe 4: *Fragen zum Beruf*

Warum haben sie sich für ihren Beruf entschieden?
Welche Tätigkeiten erledigen sie?
Haben die einzelnen Berufe gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt?
Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es?
Wie viel verdient man ungefähr im Monat?

Gruppe 5: *Fragen zum Beruf*

Wie sind die Arbeitszeiten und die Pausen geregelt?
Welche Tätigkeiten muss man bei ihnen ausführen?
Gibt es einen festen Arbeitsplatz oder wird er manchmal gewechselt?
Kann man bei ihnen auch ein Praktikum machen?
Wie kann man sich bewerben?

Betriebserkundung bei Steinigke



Begrüßung



Bestellungsannahme



Im Lager



Verpacken der Ware



In der Werbeabteilung



Im Showroom

Wir befragen Frau Steinigke zu ihrem Betrieb



Expertenbefragung

Verbandsschule Waldbüttelbrunn
Klasse 8
Schulstraße 16
97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931/4608720

08.01.10

PH-Event GmbH
Bahnhofplatz 2
97070 Würzburg
- Herr Schulz -

Ihr Besuch unserer Schulklasse

Sehr geehrter Herr Schulz,
Von unserer Klassenlehrerin Frau Schmitt haben wir, die Klasse 8 der Verbandsschule Waldbüttelbrunn, erfahren, dass ein Besuch von Ihnen in unserer Schule möglich ist. Da wir gerade ein Schulprojekt begonnen haben, bei dem wir auch eine Diskoveranstaltung selbst organisieren, interessiert uns Ihre Arbeit sehr. In unserer Klasse sind 17 Schüler. Es würde uns freuen, wenn Sie in der Woche vom 11.01.10 – 15.01.10 oder in der Woche vom 18.01.10 – 22.01.10 unsere Fragen beantworten könnten. Sollten Sie Zeit für uns haben, wäre es sehr freundlich, wenn Sie uns den Termin mitteilen könnten, an dem Sie unsere Klasse besuchen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Klasse 8



Schülerbericht

Aloahe in Waldbüttelbrunn

Am 12.02.2010 veranstaltete die SMV und die Klasse R8 eine Beachparty in der Aula der VS-Waldbüttelbrunn. Im Unterricht hatten die unterschiedlichen Kunstgruppen der Schule vorher schon die Dekoration gestaltet, so dass das nötige „Beachfeeling“ schnell aufkam. Für das leibliche Wohl sorgte das Schülercafé mit Muffins, Pizzabrötchen und Eis, sowie die Klasse M8 mit alkoholfreien Cocktails an der Cocktailbar. Ein extra eingeladenener DJ heizte den Schülern auf einer von der Firma Steinigke zur Verfügung gestellten Anlage ein. Dabei orientierte er sich an der vorher ermittelten Top-Five jeder Klasse. Zur Musik wurde viel getanzt und mitgesungen. Zum Ende der Veranstaltung fand noch eine Kostümprämierung statt, bei der Johanna Wetterich, M8 siegte und sich über einen Kinogutschein freuen kann. Zweiter bzw. dritter wurden Xaver Rathmann, M8 und Orlando Sionnino, 7. Nach einer gelungenen Feier und der Prämierung verabschiedeten sich alle in die Ferien.



Für die SMV: Johanna Wetterich, M8 & Bianca Wehr, M9